MG legt um sechs Prozent zu

MG hat im vergangenen Jahr in Großbritannien mehr als 4400 Autos verkauft. Das sind rund sechs Prozent mehr als 2016. Allein im Dezember wurden über 100 Fahrzeuge mehr ausgeliefert als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Das lag nicht zuletzt an der Markteinführung des Kompakt-SUV MG ZS. In 2011 hatte es das Unternehmen noch auf lediglich 360 verkaufte Autos in England gebracht.

Für 2019 hat sich MG die Rückkehr auch auf kontinentaleuropäische Märkte vorgenommen. Die traditionsreiche, einst britische Marke gehört heute zum chinesischen Automobilkonzern Shanghai Automotive Industry Corporation (SAIC), der die Fahrzeuge in China baut. Von 2011 bis 2016 waren von dort noch Bausätze zur Endmontage in die ehemaligen Werkshallen in Birmingham geliefert worden. Das erwies sich am Ende aber als zu unrentabel. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

MG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG Motor UK